

# Die Lösung für die kontinuierliche Überwachung gemäß 44. BImSchV

Bayern BHKW | 05.08.2019 | N.N.

## Was ist die 44. BImSchV?

- Die nationale Umsetzung der europäischen MCP Richtlinie (vom 18.12.2015) löst die aktuelle Fassung der TA Luft ab.
- Am 20.06.2019 in Kraft getreten
- Gilt für eine Anlage mit einer Feuerungswärmeleistung  $\geq 1$  MW
- Unterscheidung zwischen Neuanlagen (Stichtag 20.12.2018) und Bestandsanlagen



Am 19.12.2018 und früher  
Bestehende Anlage

Am 20.12.2018  
Bestehende Anlage

Am 21.12.2018 und später  
Neuanlage

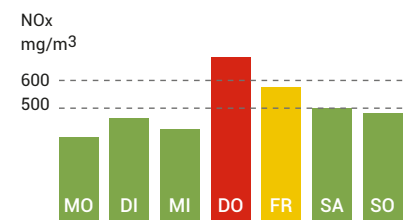
## Was besagt die 44. BImSchV bzgl. der kontinuierlichen Überwachung?

- § 24 (Punkt 6) Messungen an Verbrennungsmotoranlagen:  
„Bei Verbrennungsmotoranlagen, die mit Oxidationskatalysatoren ausgestattet sind, hat der Betreiber Nachweise über den kontinuierlichen effektiven Betrieb des Katalysators zu führen.“
- § 24 (Punkt 7) Messungen an Verbrennungsmotoranlagen:  
„Der Betreiber einer Verbrennungsmotoranlage hat Nachweise über die dauerhafte Einhaltung der Emissionsgrenzwerte für Stickstoffoxide, zum Beispiel über den kontinuierlichen effektiven Betrieb der Abgasreinigungseinrichtung, zu führen. Der Betreiber einer Gasmotoranlage nach dem Magergasprinzip hat die Emissionen an Stickstoffoxiden im Abgas jedes Motors mit geeigneten qualitativen Messeinrichtungen, wie beispielsweise NO<sub>x</sub>-Sensoren, als Tagesmittelwert zu überwachen.“

Anzeige von

### - Verlaufsdaten

#### Wochenübersicht



### - Sondendaten

60s Mittelwert:	511 mg/m <sup>3</sup>
Sondenstatus:	In Ordnung
Betriebsstunden:	2176 h
Austausch in:	10324 h
Sondennummer:	2102A6E191

## Dies hat nachfolgende Auswirkungen für den BHKW\_Betreiber:

- Ab sofort ist eine kontinuierliche NO<sub>x</sub>-Überwachung erforderlich
- Die max. Ausfallzeit der Katalysatoren beträgt 400 h je 12 Monate, dies entspricht etwas über 16 Tage
- Bei Bestandsmotoren **MUSS** ebenfalls die Funktion der Abgasnachbehandlung überwacht werden
- Alle Motoren mit einer Feuerungswärme  $\geq 1$  MW müssen vom Betreiber bei der zuständigen Behörde angezeigt werden.



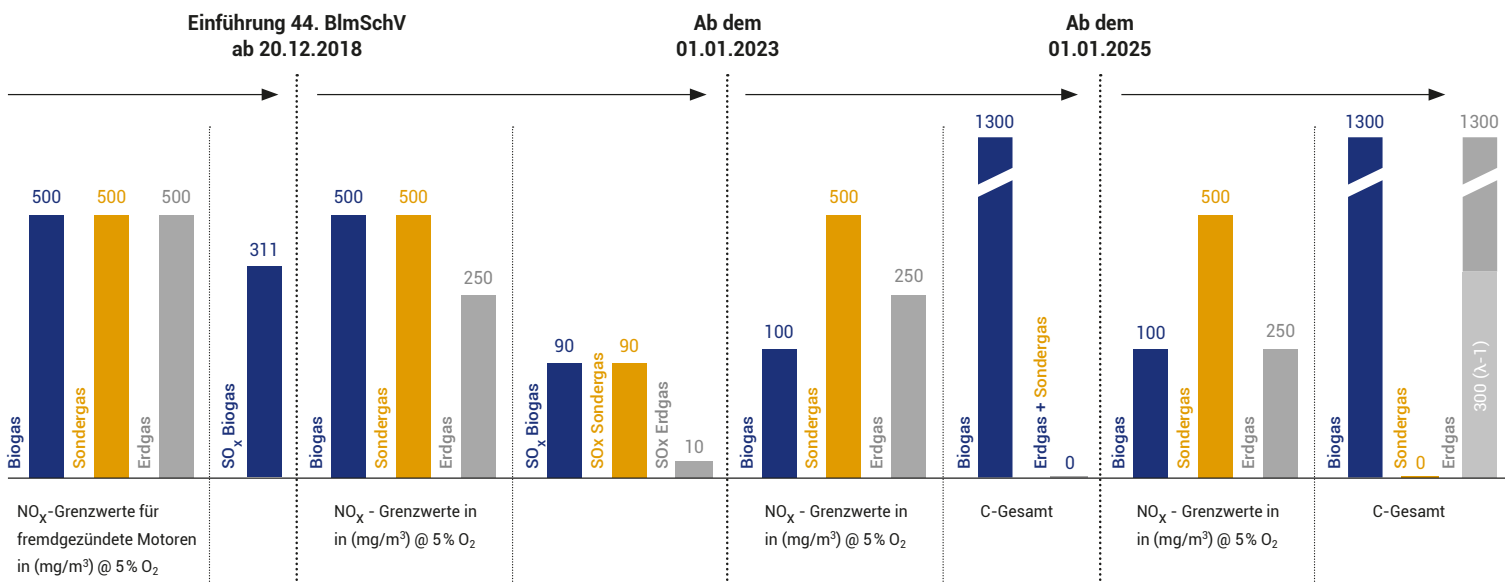
## Wir bieten als Bayern BHKW GmbH allen Betreibern folgende herstellerunabhängige Lösung für die Erfüllung der 44. BImSchV an:

- die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen aus der 44. BImSchV
- eine kontinuierliche NO<sub>x</sub>-Messung
- bis zu 4 Schaltausgängen mit individuell einstellbaren NO<sub>x</sub> Grenzwerten
- 0(4)-20mA Analogausgang für aktuellen NO<sub>x</sub>-Wert
- Modbus RTU und Modbus TCP
- 1 Schaltausgang Sonde und Messgerät i.O.
- folgende Werte sind auf dem Display ersichtlich:
  - die letzten 7 Tagesmittelwerte
  - der aktuelle NO<sub>x</sub> Minutenmittelwert
  - es erfolgt eine lokale Speicherung von bis zu 2500 Tagesmittelwerten

Voraussichtlich lieferbar ab KW 44!



## MCP Richtlinie in Deutschland (44. BImSchV) Anforderungen bei Neuanlagen



\* alle Werte ohne Rundung dargestellt